



Gebäudewirtschaft  
Cottbus GmbH

# *Cottbus Mein Zuhause*

*Das GWC-Mieterjournal*

*Ausgabe 01-2021*



Gewerbeportraits:  
Lieblingskind & Schiller



Modernisierung und  
Instandsetzung



Gründungszentrum  
„Startblock B2“





- **Unsere Mieter vorgestellt:**
- Azubi Marvin Schneider und
- Paralympics-Weltmeisterin
- Martina Willing



4



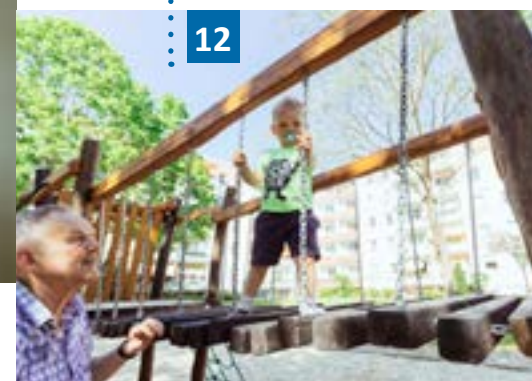
6

- **Rundum wohlfühlen**
- Modernisierungs- und
- Instandsetzungsprojekte



10

- **Corona-Auszeit**
- Wie GWC-Gewerbemieter den
- Lockdown für neue Projekte nutzen



12

- **Spielfreude**
- Spielplätze für ein schönes,
- familienfreundliches
- Wohnumfeld



16

- **Gründungszentrum**
- „Startblock B2“, das neue
- Gründungszentrum in Cottbus



18

- **Sponsoring**
- Neue Kinderwarnwesten
- für die Kleinsten

## Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter,

nach längerer Pause erhalten Sie heute wieder eine Ausgabe unserer Mieterzeitung. Wir stellen Ihnen Dr. Sebastian Herke vor, den neuen technischen Geschäftsführer der GWC. Sein Arbeitsgebiet wird die vielen Bauvorhaben und Neubauten umfassen, die wir in den nächsten Jahren im Rahmen des Strukturwandels planen. Durch seine bisherige Tätigkeit als Geschäftsführer der Cottbuser Gesellschaft für Gebäudeerneuerung und Stadtentwicklung (CGG) konnte Dr. Herke bereits zahlreiche Erfahrungen in den Bereichen Investition in Bestandsobjekte, Modernisierungsmaßnahmen und Instandsetzungen sammeln.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen auch einen kleinen Einblick in unsere aktuellen Neubaumaßnahmen. Das Mehrfamilienhaus mit zehn Wohneinheiten in der Calauer Straße 62 steht kurz vor der Fertigstellung. Auch der Bau der neuen Kita in der Rostocker Straße geht zügig voran. Hier haben künftig 90 Kinder Platz zum Toben und Spielen. Das aktuell größte GWC-Projekt ist das neue Regionale und Cottbuser Gründungszentrum am Campus (RCGC) mit dem

Namen „Startblock B2“. Natürlich steht auch dieses Jahr noch unter dem Zeichen von Corona, das uns alle betroffen hat und mit vielen Einschränkungen verbunden ist. Wir stellen Ihnen zwei unserer Gewerbemieter vor, die die Zwangspause sinnvoll genutzt haben.

Viel Spaß beim Lesen des GWC-Mieterjournals!



**Dr. Sebastian Herke**  
Technischer Geschäftsführer

**Prof. Dr. Torsten Kunze**  
Geschäftsführer

## Inhalt

### Wohnen bei der GWC

- 4 **Unsere Mieter vorgestellt**  
Zuhause bei Paraspotlerin Martina Willing und bei Marvin Sebastian Schneider
- 6 **Rundum wohlfühlen**  
Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte
- 9 **Ein Neubau für die Kleinsten**  
GWC baut Kita in der Rostocker Straße

### Mein Quartier

- 10 **Corona-Auszeit**  
Wie GWC-Gewerbemieter den Lockdown für neue Projekte nutzen
- 12 **Spielfreude**  
Spielplätze für ein familienfreundliches Wohnumfeld

### Meine vier Wände

- 14 **Biomüll**  
Was gehört in die Biotonne, was in den Restmüll?
- 15 **Sperrmüll - wohin damit?**  
Aufräumen und richtig Entsorgen

### Stadt und Leben

- 16 **Gründungszentrum**  
„Startblock B2“, das neue Gründungszentrum in Cottbus
- 18 **Sponsoring**  
Die GWC engagiert sich sozial

### Ratespaß

- 19 **Preisrätsel & Gewinnspiel**  
Kinderrätsel & Gewinnspiel



## Unsere Mieter vorgestellt

### Köln, Corona und ein neues Zuhause in der Heimat: Marvin Schneider

Der Cottbuser Abiturient Marvin Schneider freute sich im letzten Jahr über einen Studienplatz an einer privaten Filmhochschule in Köln. Doch wegen Corona kam alles anders. „Nach nur drei Wochen Präsenz saß ich plötzlich allein in einer fremden Stadt den ganzen Tag am PC zum Online-Studium und das über Wochen hinweg“, sagt Marvin. Während der Weihnachtsfeiertage in der Heimat traf er einen Entschluss: Er würde Köln den Rücken kehren und wieder zurück nach Cottbus kommen. Im Internet suchte er nach Wohnungen im Süden der Stadt. Dabei ist er auf das große Angebot der GWC gestoßen und hat sich schließlich für eine Einraumwohnung in der Dostojewski-Straße entschieden. Die Lage mit einer tollen Aussicht, der Grundriss und der große Balkon haben ihn überzeugt. Vor seinem Einzug ließ Mieterbetreuerin Frau Bramburger die Wohnung extra renovieren: Der Fußboden wurde ausgetauscht und alle Wände in strahlendem Weiß gestrichen. Jetzt heißt es für Marvin Einrichten, Dekorieren und die Wohnung zu seinem Zuhause machen. Er möchte sich selbst ein Regal für die Küche bauen und sucht noch nach passenden Möbeln für Balkon und Wohnzimmer. Dort stehen bereits zwei bequeme Sessel, die er und seine Freunde „Bonny und Clyde“ getauft haben.

„Ich bin jetzt endlich angekommen. Jeden Tag sehe ich meine Freunde, wir skaten, spielen Basketball und machen Musik. Seit meinem Umzug lerne ich täglich neue Leute in Sachsendorf kennen, man grüßt sich auf der Straße, es ist fast schon familiär und damit das ganze Gegenteil zu Köln“. Marvin genießt noch die freie Zeit mit seinen Freunden, bevor er eine Ausbildung zum mathematisch-technischen Softwareentwickler beginnt. „Jeden Morgen sitze ich auf dem Balkon, höre dem Vogelzwitschern zu und genieße die Aussicht. An der GWC gefällt mir, dass die Ansprechpartner direkt vor Ort sind und das super Preis-Leistungsverhältnis. Meine Nachbarn sind nett und Einkaufsmöglichkeiten habe ich direkt um die Ecke. Das ist natürlich super, denn ich habe noch kein Fahrrad hier. Rückblickend bin ich sehr froh, dass es in Köln nicht geklappt hat und wie sich alles seitdem entwickelt hat. Ich bin jetzt viel glücklicher als vorher und fühle mich richtig wohl in meinem neuen Zuhause.“



### Ein Leben für den Sport: Paralympics-Weltmeisterin Martina Willing



Ende August fanden in Tokyo die paralympischen Sommerspiele statt. Mit dabei war die GWC-Mieterin Martina Willing. Die Athletin ist im Juni in ihre neue Wohnung gezogen, um sich am Olympia-Standort gezielt auf das sportliche Großereignis vorzubereiten. „Meine Schwester hat mich beim Umzug unterstützt aber auch hier im Haus gibt es eine gute Nachbarschaft und viele hilfsbereite Leute die z. B. bei Einkäufen ihre Hilfe anbieten“. 83 internationale Medaillen hat sie gewonnen, die nationalen übersteigen dies um ein Vielfaches. „Es müssten rund 300 sein, genau weiß ich es nicht mehr“, sagt die Sportlerin. Im Diskus-

wurf, Kugelstoßen und Speerwurf ist sie Europa- und Weltmeisterin geworden. Am liebsten ist ihr der Speerwurf - gleichzeitig ihre beste Disziplin. Über das Internet ist sie auf die GWC aufmerksam geworden. Unsere Mieterbetreuerin Frau Stoy konnte ihr eine passende Wohnung vermitteln, die alle Kriterien erfüllte. „Besonders der Grundriss und die großen, hellen Räume gefallen mir hier, die Wege in der Umgebung sind auch mit einem Rollstuhl passierbar. Entscheidend war natürlich auch die Nähe zum Sportzentrum“, sagt Frau Willing. Kein Wunder bei sechs Trainingseinheiten pro Woche. Schnellkraft, Technik, Kraft-

aufbau, Maximalkraft... An vier Tagen absolviert die 62-Jährige sogar zwei Trainingseinheiten. Auch in der Freizeit steht der Sport für die gelernte Biogenetikerin an erster Stelle. Neben ihrer Paralympics-Karriere reitet sie im Landeskader und war schon zweifache Vizelandesmeisterin. „Ich liebe alles was Körper und Geist fordert. Durch das Reiten kann ich abschalten und den Kopf frei bekommen. Nach meiner aktiven Laufbahn als Sportlerin würde ich gern in dem Bereich weiterarbeiten.“

Erstmal aber wünschen wir Fr. Willing alles Gute für ihre weitere Karriere!



## Rundum wohlfühlen

### Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte

Auch in diesem Frühjahr haben wir die ansteigenden Temperaturen genutzt und viele Bauaktivitäten an unseren Bestandsgebäuden vollzogen. Von der Instandsetzung und Neugestaltung von Fassaden über die Instandsetzung und den Anbau neuer Balkone bis hin zur Gestaltung von Außenanlagen: Mit all diesen Maßnahmen möchten wir Ihr Wohnumfeld verschönern und damit Ihre Wohnqualität noch weiter verbessern.

In der Thiemstraße 121-123 haben wir die Außenanlagen hergerichtet und in den Hausnummern 121-121c eine Komplexrekonstruktion begonnen. Es werden Grundrissänderungen vorgenommen, die Fassade gedämmt, ein neues Dach gedeckt und jede Wohnung mit einem neuen Balkon ausgestattet. Die Mieter können sich außerdem über komplett erneuerte Böden, Sanitäranlagen, Fenster und Türen freuen. Als nächstes werden die restlichen Außenanlagen hergerichtet. Nicht nur in der Spremberger Vorstadt, auch in Alt-Schmellwitz haben wir umfangreich modernisiert. In der Goyatzer Straße 4-5 gefällt den Mietern jetzt besonders die Mischung aus alt und neu (historischer Dielenboden und Altbau-Flair mit modernen Fenstern, Balkonen, Türen und Sanitäranlagen). In der Hans-Beimler-Straße 1-1a werden 2021-2022 die Fassade und Balkone instandgesetzt. An mehreren Objekten in Sandow werden wir Rampen und barrierefreie Zugänge anbringen, um unseren Mietern den Zugang zu ihren Wohnungen zu erleichtern.



Komplexe Modernisierung in der Goyatzer Straße 4-5



Außenanlagen in der Thiemstraße 123

#### Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen 2021 (Auszug)

- Fassaden-/Balkoninstandsetzung
  - Sanzebergstraße 11-12
  - Hans-Beimler-Str. 1-1a
  - Sandower Hauptstraße 23-29
  - Finsterwalder Str. 37-37d
- Komplexe Modernisierung
  - Goyatzer Straße 4-5
- Wohnumfeld/Außenanlagen
  - Thiemstraße 121-123
  - Leipziger Straße 1-9c
- Barrierefreie Zugänge/Rampen
  - Sanzebergstr. 9-10 und 13-14 u. v. m.

## Neue Wohnungen im gesamten Stadtgebiet

### Die GWC baut in der Spremberger Vorstadt und in Stadtmitte

Südlich des Hauptbahnhofs baut die GWC ein Mehrfamilienhaus mit zehn modernen Zwei- bis Vierraumwohnungen auf insgesamt 823 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die Wohnungen sind zwischen ca. 50 und 100 m<sup>2</sup> groß und überzeugen durch eine durchdachte, funktionale und zukunftsweisende Raumaufteilung. Jede Wohneinheit ist mit einem großen Balkon und einer wohnungszentralen Lüftungsanlage ausgestattet. Drei der zehn Wohnungen sind barrierefrei. Zu den Ausstattungsmerkmalen gehört auch ein Aufzug. Dank der zweiseitigen Loggien im Süden und der Balkone auf der Westseite können die Mieter viele Sonnenstunden genießen. Die Zugänge zu Balkon und Loggia sind barrierefrei, für die Wohnungen im Erdgeschoss wird eine Terrasse errichtet. Im Gebäude (über den Innenhof erreichbar) wird ein Abstellraum gebaut, den die Bewohner für ihre Fahrräder und Kinderwagen etc. nutzen können. Alle Fenster des Neubaus sind dreifach-verglast und erhalten außenliegende, dämmende Verschattungsrollen. Zusätzlich zur Rasenfläche im Süden wird für Familien ein Spielbereich mit Sandkasten errichtet. Die Fertigstellung des Neubaus ist Ende 2021 geplant, für alle Wohnungen gibt es bereits Interessenten.

In der Briesmannstraße werden ca. 120 Wohneinheiten gebaut, darunter barrierearme, belegungsgebundene Miet- und Eigentumswohnungen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2023 geplant.



Neubau Calauer Straße 62



Planungsentwurf Briesmannstraße



## Azubis planen Großprojekt in Eigenregie

Von der Instandsetzung bis zur Vermietung: Unsere Azubis berichten

„Wir Azubis haben uns in Eigenregie um die komplette Instandsetzung und anschließende Vermietung einer unsanierten Dreiraumwohnung in Ströbitz gekümmert. Wir haben Firmen beauftragt, den alten Spannteppich durch modernen PVC-Belag zu ersetzen, die komplette Sanitärkeramik zu erneuern und das Bad mit hellen, modernen Fliesen auszustatten. Durch den Ausbau der Durchreiche haben wir einen offenen Wohn- und Küchenbereich geschaffen. Über den gesamten Zeitraum hatten wir Besichtigungen und Gespräche mit Interessenten selbstständig durchgeführt. Mitte April war es dann endlich soweit: Wir konnten dem neuen Mieter die renovierte und instandgesetzte Wohnung übergeben und damit unser erstes eigenes Großprojekt bei der GWC erfolgreich abschließen.“



Mariane Brandt und Annica Langbein aus dem 2. Lehrjahr auf dem Balkon „ihrer“ Wohnung

## Ihre Ansprechpartner auf einen Blick

Neue Hausinformationstafeln in den GWC-Objekten

Einige haben es sicher schon bemerkt: Die Haustafeln in den GWC-Gebäuden wurden gegen neue Exemplare ausgetauscht und erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Alle wichtigen Informationen sehen Sie jetzt auf einen Blick, z. B. die Kontaktdaten Ihres zuständigen Mieterbetreuers und des Hauswarts sowie unsere Service-Hotline für alle Fragen rund ums Wohnen. Die neuen Haustafeln sehen mit den

GWC-Farben blau und grau nicht nur schöner aus, sie haben auch die Öffnungszeiten Ihrer Hausverwaltung und hilfreiche Kontakte von GWC-Kooperationspartnern wie dem ASB oder der Diakonie gelistet. Neben Schlüsseldiensten und dem Reinigungsplan gibt es auch Platz für wichtige Aushänge oder sonstige Informationen. Die neuen Haustafeln werden bis Ende des Jahres in allen GWC-Häusern ausgehängt.



## Ein Neubau für die Kleinsten

Die GWC macht Cottbus noch familienfreundlicher

Der Grundstein ist gelegt, der Rohbau steht bereits - auf der ehemaligen Freifläche an der Rostocker Straße in Ströbitz soll Anfang 2022 eine neue Kita eröffnen. Bauherr ist die Gebäudewirtschaft Cottbus (GWC) GmbH und das ist durchaus etwas Besonderes, ist es doch die erste Kindertagesstätte, die in Verantwortung der GWC gebaut wird.

*Familienfreundlichkeit hat bei der GWC einen hohen Stellenwert*

„Familienfreundlichkeit hat bei der GWC einen hohen Stellenwert. Das gilt nicht nur für unsere Mitarbeiter im Unternehmen, die wir bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

unterstützen, sondern auch für unsere Stadt“, sagt Prof. Dr. Kunze, GWC-Geschäftsführer. Mit Investitionen in Modernisierung und Neubau und auch mit Spielplätzen und Grünflächen schafft die GWC passenden Wohnraum und ein schönes Wohnumfeld, damit sich die Menschen auch in Zukunft hier wohlfühlen. Das aktuelle Kita-Bauvorhaben unweit der Unternehmenszentrale passt daher wunderbar ins Portfolio.

Als sich der Evangelische Kirchenkreis Cottbus mit der Anfrage eines Kita-Neubaus an die GWC wandte, fand man schnell zusammen. Bis Ende des Jahres entsteht in der Rostocker Straße 3 ein 900 Quadratmeter großer Neubau mit Platz für 60 Kita- und

30 Krippenkinder. Mit der geplanten Eröffnung Anfang 2022 stehen den Jüngsten großzügige Räume im Gebäude zur Verfügung, draußen laden weiträumige Außenanlagen zum Toben und Entdecken ein. In dem Gebäude ist zudem Platz für eine Großküche, mit der neben den Kindern vor Ort auch weitere Kitas des Evangelischen Kirchenkreises Cottbus versorgt werden.

*90 Kinder haben Platz zum Spielen und Toben*

Die GWC als Grundstückseigentümer und Bauherr investiert etwa 2,9 Millionen Euro in den Neubau, wobei gut 1,2 Millionen aus Fördermitteln der Investitionsbank des Landes Brandenburg kommen.

**900**  
Quadratmeter

**60/30**  
Kita- und Krippenplätze

**2,9 Mio.**  
Euro Investitionen, davon  
1,2 Mio. EUR Förderung





## Lieblingskind – das neue Familiengeschäft

Mitten im Stadtzentrum gibt es jetzt alles für das heimische Kinderzimmer

In der Stadtpromenade 10 hat ein neues Geschäft eröffnet: Das „Lieblingskind“ ist in die GWC-Immobilie direkt im Stadtzentrum eingezogen. Wer für die Kleinsten und Kleinen etwas Besonderes sucht, ist hier genau richtig. Schon beim Betreten des Ladens spürt man, dass Frau Kotzur-Liebheit und ihr Mann viel Zeit und Liebe in ihren Lebenstraum gesteckt haben. Sie legen großen Wert auf nachhaltige und lokale Waren, beispielsweise werden Produkte von Feelwood mit Lausitzer Leinöl behandelt oder schöne Sandspielsets angeboten, die hypoallergen, besonders weich und langlebig sind.

Das Sortiment reicht von hochwertigen Kindermöbeln und Kinderwagen über Pflegeprodukte und Accessoires bis hin zu leckeren Teesorten u.v.m. Personalisierte Artikel können auf Wunsch angefertigt werden und versprechen jede Menge Freude beim Verschenken. Bei Lieblingskind geht es nicht nur um Waren, sondern auch um das Miteinander: Jeden letzten Samstag im Monat werden Trageberatungen und Bewegungskurse angeboten, bei denen sich Eltern untereinander kennenlernen können. Mehr über das Geschäft sehen Sie im Video auf der GWC-Homepage (QR-Code einscannen):



## Schiller – Traditionscafé neben dem Theater

Kaffee, Kuchen und hausgemachte Plätzchen in schöner Lage genießen

Jeden Morgen, vor allem an Wochenenden, stehen viele Cottbuser Schlange, um den Tag mit leckeren Frühstücksbrötchen aus dem Traditions-Café Schiller zu beginnen.

Ob Croissants, Doppeldecker oder Semmeln: Das Schiller bietet eine große Auswahl. Für den Nachschick gibt es verschiedenste Kuchen und Torten oder leckere Plätzchen. „Es gibt ja viele Unverträglichkeiten und uns ist es wichtig, dass wir für Jeden das passende Angebot haben. Wir haben Backwaren für Kunden mit Gluten-Unverträglichkeit oder aus Ruchmehl, wo noch ein Teil der äußeren Schalenschichten und damit die Vitamine enthalten sind“, sagt Jödis Gorzel-Szabo, die das Café gemeinsam mit ihrem Mann betreibt.

Jetzt wo es wieder erlaubt ist, genießen die Cottbuser auch gern ein Vor-

Ort-Frühstück oder Kaffeekränzchen mit Aussicht auf das Staatstheater. Die Corona-bedingte Schließung der Innenräume wurde genutzt, um die Sanitäranlagen komplett zu sanieren.

Für die Zusammenarbeit mit seinem Vermieter findet Gabor Szabo lobende Worte: „Wenn mal irgendwas ist müssen wir nur kurz anrufen und die GWC kümmert sich sofort.“



Der Haupteingang

Das Schiller-Café im Video:



Der gemütliche Außenbereich





## Spielplätze: Freizeitspaß direkt vor der Haustür

Für ein schönes, familienfreundliches Wohnumfeld

**In den GWC-Quartieren gibt es insgesamt 83 Spielplätze. Sie bieten Freizeitspaß direkt vor der Haustür für größere und kleine Kinder.**

Die GWC-Spielplätze haben meist verschiedene Ausstattungselemente, z. B. Sandkästen und Sitzgelegenheiten. Es gibt große Spiel- und Kletterkombinationen, ausgestattet mit verschiedenen Kletterelementen, z. B. Klettertürme, Rutschen, Netze, mittlere und kleine Spielkombinationen, einzelne Schaukeln, Rutschen, Wippen, Balanceelemente sowie Kleinstgeräte wie Federwippen.

Insgesamt kann die GWC so allen Altersgruppen in ihren Quartieren Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten anbieten - Kleinkindern, Schulkindern,

Jugendlichen und mit Fitnessgeräten auch Erwachsenen. Die Kontrolle der Spielgeräte auf Sicherheit (Prüfung der Standsicherheit, der Beschaffenheit des Materials, der Funktionsfähigkeit etc.) sowie die Reinigung der Sandkästen und Fallschutzflächen erfolgt im Vier-Wochen-Rhythmus. In den Sommermonaten von Mai bis Oktober wird sogar 14-tägig kontrolliert.

Jedes Jahr wird die Hauptinspektion gemeinsam mit dem TÜV durchgeführt und eventuell erforderliche Reparaturmaßnahmen werden kurzfristig erledigt, damit alle Spielgeräte immer sicher und bespielbar sind. Insgesamt stellen wir unseren Mietern 151 Spielgeräte im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung.





# Wertvolle Abfallentsorgung

## Eine Tonne für Bananenschale & Co.

Abfälle wiederzuverwerten und zu vermeiden, um natürliche Ressourcen zu schonen, ist das Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes - dem zentralen Bundesgesetz des deutschen Abfallrechts. Aus diesem Gesetz ergibt sich auch für die Stadt Cottbus die Pflicht zur getrennten Erfassung und hochwertigen Verwertung von Bioabfällen in Haushalten und die Einführung der Biotonne. Die Aufstellung von Biotonnen erfolgt in der Stadt Cottbus auf freiwilliger Basis auf Grundlage einer Bestellung bei der ALBA Cottbus GmbH. Bereitgestellt werden 120 Liter- oder bei größerem Bedarf auch 550 Liter-Tonnen, gekennzeichnet mit braunem Deckel. Die Entsorgung erfolgt 14-tägig. Die Entsorgungskosten fließen in die Mischkalkulation der Stadt Cottbus ein, worüber u. a. auch die Entsorgung des Rest- und Sperrmülls sowie die Nutzung der Deponien finanziert werden. Die Müllentsorgungsgebühren haben sich deshalb ab 2020 für alle Bürger der Stadt Cottbus um ca. 11 % erhöht.

In einem Pilotprojekt hat sich die GWC zunächst mit einem verhältnismäßig kleinen Wohnungsbestand an der Einführung der Biotonne beteiligt. Die betroffenen Haushalte wurden dazu im letzten Quartal 2019 angeschrieben und informiert. Aktuell wird geprüft, welche Standorte für die Aufstellung weiterer Biotonnen geeignet sind. Entscheidend dafür ist die Platzkapazität auf den Müllstandplätzen sowie das bisherige Trennverhalten der GWC-Mieter bei Restmüll, gelber und blauer Tonne.



### Was darf in die Biotonne, was gehört in den Restmüll?

#### Biotonne

Brot- und Backwarenreste  
Obst- und Gemüseabfälle  
Knochen  
Eierschalen  
Schnittblumen und Topfpflanzen mit Erde  
Teebeutel und Tee-Reste  
Nussschalen  
Milchproduktereste  
Gartenabfälle (Unkraut, Laub, Baum- und Grasschnitt)  
Speisereste roh, gekocht, verdorben  
Kaffeefiltertüten und Kaffeesatz  
Fleisch- und Wurstreste  
Fischreste und -gräten  
Bioabfall-Sammeltüten aus Papier

#### Restmüll

Putzlappen oder -tücher  
Blumentöpfe  
Einweggeschirr oder Besteck  
Hunde- und Katzenkot  
Windeln, Binden, Tampons  
Keramik und Porzellan  
Tapeten  
Staubsaugerbeutel  
Teppiche  
Asche  
Textilien  
Gummiartikel  
Verbundverpackungen  
Plastiktüten oder -beutel

# Sperrmüll - wohin damit?

## Wie Sie alte Gegenstände richtig entsorgen

Innerhalb eines Jahres fallen in jedem Haushalt kleinere oder größere Sachen an, die in die Sperrmüllentsorgung gehören. In den letzten Jahren ist immer öfter zu beobachten, dass auf den GWC-Grundstücken Sperrmüll unangemeldet und achtlos am Straßenrand, auf den Gemeinschaftsflächen und Müllstandplätzen, innerhalb der Gebäude oder an vermeintlichen Sammelstellen abgelegt werden.

Für die Beseitigung von Sperrmüll auf diesen Flächen ist nicht die ALBA Cottbus GmbH, sondern grundsätzlich der Eigentümer (GWC) verantwortlich. Um die Entsorgung des Sperrmülls zu organisieren oder selbst vorzunehmen, müssen zusätzlich Firmen gebunden werden. Die dadurch entstehenden Kosten kann die GWC im Rahmen der Betriebskostenabrechnung geltend machen. Das hat jedoch zur Folge, dass neben den Entsorgungskosten weitere Zusatzkosten entstehen. Das muss nicht sein.

### Was können Sie als Mieter tun, um Ihren Sperrmüll ordnungsgemäß und ohne zusätzliche Kosten zu entsorgen?

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, zweimal jährlich anfallenden Sperrmüll, Schrott, Elektro- und Elektronikgeräte kostenfrei abholen zu lassen. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe von Art und Menge der sperrigen Gegenstände bei der ALBA Cottbus GmbH. Telefon-Hotline Sperrmüllentsorgung: **0355 / 7508 700.**

### Wie geht es nach der Sperrmüll-Anmeldung weiter?

Bitte legen Sie den Sperrmüll frühestens einen Tag vor dem Entsorgungstermin am mit der ALBA Cottbus GmbH abgestimmten Standort (meist am Straßenrand) ab. Legen Sie bitte keinen Sperrmüll an und in den Müllstandplätzen sowie auf vermeintlichen Sammelstellen ab. Bei größeren Mengen, etwa nach einer Wohnungsauflösung oder einem Umzug, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung, mindestens eineinhalb Wochen vor dem beabsichtigten Abholtermin.

### Welche Entsorgungsmöglichkeiten gibt es noch?

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Sperrmüll, Elektro- und Elektro-

nikgeräte sowie Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen bzw. der Deponie in der Dissenchener Straße 50, Lakomaer Chaussee 6 oder Hegelstraße 7 kostenfrei abzugeben. Geöffnet sind die Annahmestellen zwischen März und November jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7:00 bis 19:00 Uhr sowie Samstag von 7:00 bis 18:00 Uhr. Von Dezember bis Februar öffnen Wertstoffhöfe Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 11:00 und 17:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Sollten Sie feststellen, dass auf den Grundstücken der GWC durch Dritte illegale Müllablagerungen vorgenommen werden, bitten wir Sie, das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 0355 / 612 3456 zu kontaktieren. Vielen Dank!





## Ideenschmiede für junge, innovative Unternehmen

Das neue Gründungszentrum „Startblock B2“ am BTU-Campus



Einst lernten hier Kinder das Schwimmen und sprangen zum ersten Mal von einem Startblock ins kühle Nass. Künftig werden am Standort der alten Schwimmhalle junge Gründer den Sprung ins Unternehmertum wagen und an innovativen, technologieorientierten Ideen und Produkten tüfteln.

Mit dem beschlossenen Rückzug aus der Braunkohleförderung und des damit einhergehenden Strukturwandels stehen Cottbus und die Wirtschaftsregion Lausitz vor großen Herausforderungen. Es bedarf Lösungen, den Strukturwandel zu gestalten und zukunftsfähige Projekte für den Wirtschaftsstandort Cottbus und die Region zu entwickeln. Mit dem Regionalen und Cottbuser Gründungszentrum am Campus (RCGC) wird in Cottbus ein zentraler Knotenpunkt für Firmengründer und Jungunternehmer geschaffen, an dem sie bestmögliche Bedingungen für die Entwicklung ihrer Ideen und Unternehmen vorfinden.

Als größtes Wohnungsunternehmen in der Region ist die GWC mit den Menschen in Cottbus und Umgebung in besonderer Weise verbunden. Ne-

ben der Bereitstellung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sieht die GWC ihre Aufgabe auch darin, den Menschen wirtschaftliche Perspektiven zu bieten. Mit dem Bau des Gründungszentrums am BTU-Campus sieht die GWC die Chance zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Stadt Cottbus.

Das Gründungszentrum bietet auf ca. 5.000 m<sup>2</sup> moderne, kostengünstige Arbeitswelten, Co-Working-Spaces sowie große Werkstätten mit unterschiedlichster Technik, in denen Entwicklungen vorangetrieben und Prototypen erstellt werden können. Als Zentrum der Wirtschaftsförderung vereint das künftige Gründungszentrum zudem alle Institutionen, die sich mit dem Thema Existenzgründungen beschäftigen, konzentriert an einem Ort. Damit bietet „Startblock B2“ Gründern und Jungunternehmern jederzeit direkten Zugriff auf umfassendes Existenzgründer-Know-how, Raum für zukunftsweisende Ideen sowie die Möglichkeit, gemeinsam mit Netzwerkpartnern aus Universität, Industrie und Mittelstand an innovativen Lösungen zu arbeiten.



### Zahlen und Fakten

**5.000** m<sup>2</sup>

Platz für Ideen  
und Unternehmertum

**625** m<sup>2</sup>

Konferenz-, Meeting- und  
Veranstaltungsräume

**700** m<sup>2</sup>

Werkstätten zur Bearbeitung  
verschiedener Materialien

**6**

Kooperationspartner, die zu  
allen Themen rund um die Un-  
ternehmensgründung beraten

**15.10.**

2021

Eröffnung



# GWC leistet hilfreiche Unterstützung

Kinderwarnwesten für die Kleinsten und Futtermittel für einen Zirkus



Sicher unterwegs: Die Kinder der Kita Villa Kunterbunt beim Spaziergang entlang der Spree



Insgesamt 18 Tiere, darunter Pferde, Hunde und zwei Kamele gehören zur Zirkusfamilie von Nadine Franke

Ein sonniger, warmer Frühlingstag - wunderbar für einen Ausflug auf den Spielplatz. Die Kleinsten der Kita Villa Kunterbunt in Schmallwitz strahlen mit der Sonne um die Wette, weil sie sich auf's Spielen und Toben freuen und jedes Kind auf dem Ausflug eine neue, leuchtend gelbe Kinderweste trägt. Die bisherigen Westen waren in die Jahre gekommen und stark abgenutzt. Damit sich die Kita-Kinder weiter gut und sicher in der Öffentlichkeit und im Straßenverkehr bewegen können, hat die GWC insgesamt 60 Kinderwarnwesten für alle Kinder in der Kita zur Verfügung gestellt und unterstreicht damit einmal mehr das Engagement für die Kleinsten unter uns.

**100** Projekte  
Die GWC unterstützt jährlich über 100 Vereine und Projekte mit Finanz- und Sachspenden

Normalerweise reist die Familie des „Zirkus Festival“ mit ihrer Tournee durch ganz Deutschland, ihre Wohnmobile sind ihr Zuhause. Doch in diesem Sommer hingen aufgrund von Corona die Kostüme im Schrank und das Programm stand nur auf dem Papier. Die laufenden Kosten wie Strom, Wasser, Wartungskosten und natürlich Futter und Tierarztkosten blieben.

Auch hier zeigte die GWC soziales Engagement und unterstützte den in Cottbus gestrandeten Zirkus mit Futtermittelspenden.

# Preisrätsel

3 x 1 Cottbuser Geschenkgutschein im Wert von je 20 Euro zu gewinnen



Wenn Sie unsere Mieterzeitung aufmerksam gelesen haben, dürfte Ihnen die Beantwortung unserer Fragen leicht fallen. Jede richtige Antwort liefert Ihnen Lösungsbuchstaben. Die Buchstaben aller sechs Fragen aneinandergereiht

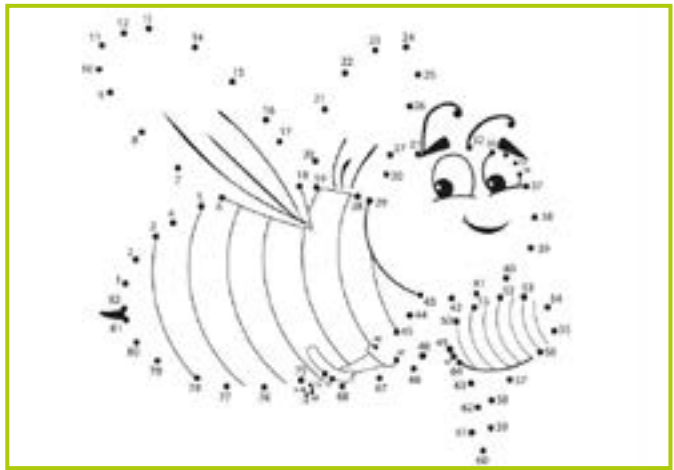
ergeben das Lösungswort. Senden Sie Ihr Lösungswort bis zum 15.11.2021 an: GWC Cottbus GmbH, Marketing – Preisrätsel 01-21, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus.\*

|                                                                                                      |               |            |                |            |               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|----------------|------------|---------------|
| 1. Wie viele Vereine und Projekte unterstützt die GWC jährlich mit Spenden und Sponsoringleistungen? |               |            |                |            |               |
| <b>GOL</b>                                                                                           | 100           | <b>KUN</b> | 45             | <b>PLA</b> | 70            |
| 2. Was befand sich früher an dem Ort, an dem das neue Gründungszentrum Startblock B2 entsteht?       |               |            |                |            |               |
| <b>AN</b>                                                                                            | Fabrikgebäude | <b>ES</b>  | Fußballstadion | <b>DE</b>  | Schwimmhalle  |
| 3. In welchem Stadtteil befindet sich die neue Kita, die Anfang 2022 eröffnet wird?                  |               |            |                |            |               |
| <b>ASX</b>                                                                                           | Sachsendorf   | <b>NER</b> | Ströbitz       | <b>OZR</b> | Sandow        |
| 4. Wie heißt das neu eröffnete Geschäft in der Stadtpromenade 10?                                    |               |            |                |            |               |
| <b>OFT</b>                                                                                           | Baby's Traum  | <b>HER</b> | Lieblingskind  | <b>UST</b> | Kinderstube   |
| 5. In welcher Mülltonne werden Obst- und Gemüsereste entsorgt?                                       |               |            |                |            |               |
| <b>BST</b>                                                                                           | Biotonne      | <b>ANU</b> | Papiertonne    | <b>MEN</b> | Restmülltonne |

LÖSUNGSWORT: \_ \_ \_ \_ \_

# Kinderrätsel

3 x 1 Familienticket für den Tierpark zu gewinnen



Verbinde die Zahlen der Reihenfolge nach. Kannst Du erkennen, welches Tier im Bild zu sehen ist? Dann sende die richtige Antwort auf die Frage (neben dem Bild) bis zum 15.11.2021 an: GWC Cottbus GmbH, Marketing – Kinderrätsel 01-18, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus.\*

Was ist auf dem Bild zu sehen?

- A Vogel
- B Schmetterling
- C Biene

\*Unter allen Teilnehmern, die die richtige Lösung einsenden, werden die Gewinne verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die kompletten Teilnahmebedingungen sind unter [www.gwc-cottbus.de/gewinnspiel](http://www.gwc-cottbus.de/gewinnspiel) hinterlegt.





## Unsere Hausverwaltungen in Ihrer Nähe

### Mitte/West

Am Turm 14  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-510  
Fax: 0355 7826-533

### Nord/Ost

Willy-Brandt-Straße 25  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-610  
Fax: 0355 7826-633

### Süd

Dostojewskistraße 10  
03050 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-710  
Fax: 0355 7826-733

### Service-Center für Wohnungen, Gewerberäume und Gästewohnungen

Am Turm 14  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 7826-541  
Fax: 0355 7826-533

### Service-Hotline

Tel.: 0355 7826-400  
E-Mail: [service@gwc-cottbus.de](mailto:service@gwc-cottbus.de)

### Impressum

Herausgeber: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH  
Werbener Straße 3  
03046 Cottbus  
[www.gwc-cottbus.de](http://www.gwc-cottbus.de)

Redaktion/  
Satz & Layout: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH  
Team Marketing  
[marketing@gwc-cottbus.de](mailto:marketing@gwc-cottbus.de)

Fotos: Bella Wuoo, GWC GmbH, imovee GbR

Druck: Druckzone GmbH & Co. KG, Cottbus  
[www.druckzone.de](http://www.druckzone.de)

